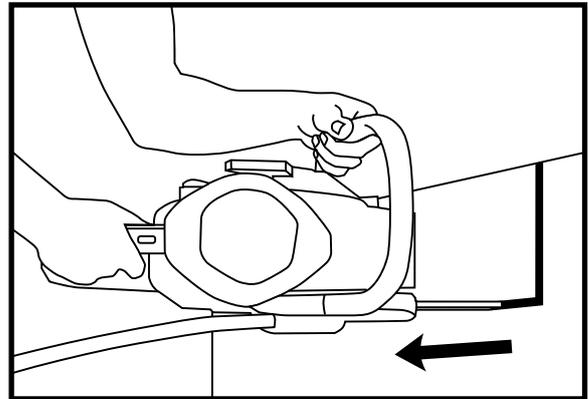
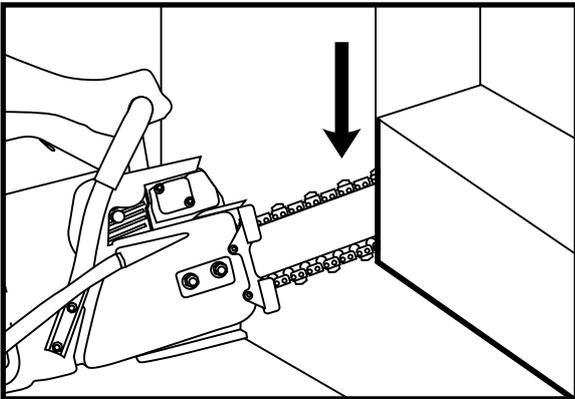
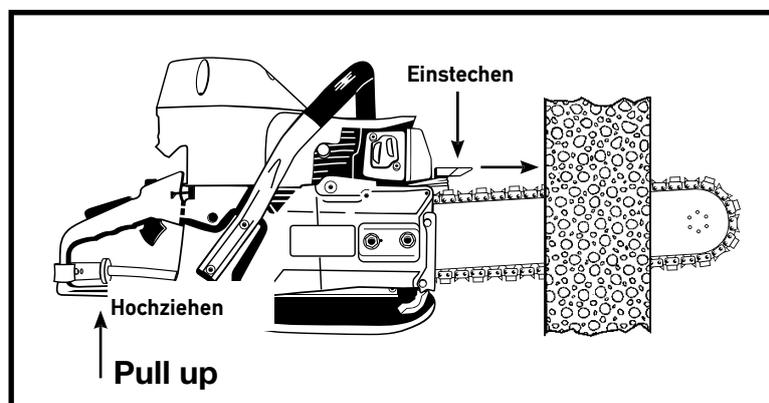


Schneid Tipps zum Einstechen und Aufwärts Schnitte mit Benzinsägen DER ERSTE SCHNITT:

1. Markieren Sie den Schnitt mit Permanent-Marker
2. Die Säge starten und nach kurzem Aufwärmen den Gashebel drücken und auf Vollgas halten. Beim Sägen immer Vollgas geben. (Siehe Blatt mit Tipps zum einstellen der Säge)
3. Die Spitze des Schwertes sorgfältig an der Schneidlinie ausrichten, die Wand langsam mit der Kette berühren und gerade in die Wand eintauchen.

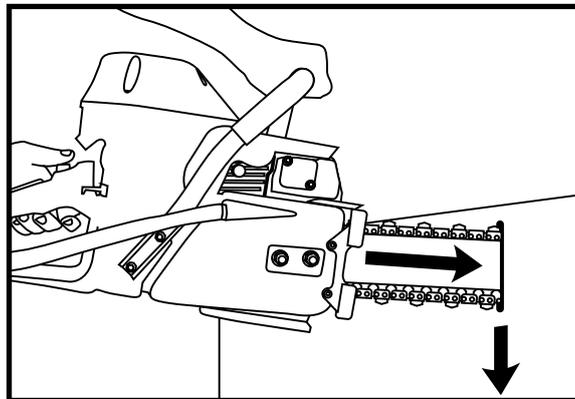


4. So feste drücken, dass die Motordrehzahl um 20 bis 30% fällt. Wenn die Kette im Schnitt klemmt, drücken Sie zu fest. Wenn ein sehr geringer Unterschied zwischen der Drehzahl ohne Belastung und der Drehzahl beim Sägen besteht, drücken Sie nicht fest genug. Achten Sie auf das "richtige Geräusch" und halten Sie diese Drehzahl bei jedem Sägevorgang.
5. Üben Sie einen beständigen festen Druck auf die Säge aus, während die Kette sägt. Dies verhindert ein Springen und Rattern der Kette und schont den Diamantbesatz. Die Arme möglichst wenig bewegen.
6. Benutzen Sie den Wallwalker[®], um das Sägen zu erleichtern. Führen Sie einfach den Punkt des fixierten WallWalker[®] in den Schnitt ein, ziehen Sie dann mit dem hinteren Griff nach oben. Sollte die Säge mit einem Gummibesetzten Wallwalker ausgerüstet sein so benützen Sie diesen Gummistopfen in der gleichen Weise zum hoch ziehen.



ZUSÄTZLICHE TIPS ZUM SCHNEIDEN:

- a. Für geradlinige Schnitte verwenden Sie die "Stufenschnitt"-Methode. Nach dem Einzeichnen der Schnittlinie, sägen Sie entlang der gesamten Schnittlinie eine Kerbe von ca. 13 mm mit der Schwertspitze. Vertiefen Sie den Schnitt dann um ca. 50 mm. Arbeiten Sie sich dann durch das gesamte Material, und schließen Sie mit dem WallWalker[®] den Schnitt ab.
- b. Stechen Sie mit der Säge mitten ins Material hinein, anstatt oben an der Mauer zu beginnen. Das Eintauchen erleichtert im Allgemeinen einen geraden Start. Wenn der Schnitt nicht gerade begonnen wird, wird er auch nicht gerade enden. Daher ist das Eintauchen die schnellste und leichteste Sägemethode.



- c. Beim Schneiden schwerer Bewehrungsstäbe... die Säge langsam über den Betonstahl "schaukeln", so dass Sie stets Beton UND Stahl schneiden. Hierdurch werden die Diamanten besser aufgeschärft. Zudem müssen Sie beim Schneiden von Bewehrungsstäben mit einer verkürzten Lebensdauer der Kette rechnen.
- d. Die korrekte Kettenspannung beibehalten. Die Faustregel zum Spannen einer Kettentrensäge lautet: "Die Kette muss fest sitzen es muss jedoch möglich sein sie mit der Hand leicht um das Schwert zu drehen." (siehe Blatt mit Tipps zum Kettenspannen)
- e. Wenn die Säge anfängt, ständig krumm zu sägen, drehen Sie das Schwert um, und verwenden Sie die gerade und neue Seite. Wenn das Problem bestehen bleibt, bearbeiten Sie verschlissene Schienen mit einer Bandschleifmaschine. Hinweis: Die normale Lebensdauer einer Führungsstange beträgt 2 bis 3 Ketten. Schwere Bewehrungsstäbe können die Lebensdauer des Schwertes verringern.
- f. Wenn Sie eine neue Kette verwenden, kann es notwendig sein, die Diamanten zu "öffnen". Hierzu, Schneiden Sie einige Mal in einen Schleifstoff wie Kalksandstein. Durch das Öffnen der Diamanten wird die Schnittgeschwindigkeit erhöht.